

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2026

Bekannt gegeben wurde in der Sitzung u.a.:

- Die Eltern der Grundschulkinder haben - wie bereits mehrfach bekannt gegeben - ab dem kommenden Schuljahr (beginnend mit Klasse 1) einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, auch in den Ferienzeiten (bis auf 20 Schließtage). Die Gemeinde hat daher eine **Bedarfsabfrage (Ferien- und Brückentagbetreuung) gestartet**. Die Online-Abfrage läuft bis einschließlich 8.3.2026. Auf den Bericht in der letzten und dieser Ausgabe weisen wir hin.
- Die **Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1,842 Mio. € und die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes und der Wirtschaftspläne** der beiden Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, jeweils für das Jahr 2026, wurden bekannt gegeben.
- Im Rahmen des Städtebauförderprogramms hat die Gemeinde Stegen für die **Erneuerungsmaßnahme Ortsmitte Stegen/Rathausumbau eine Zusage zur Förderung für 2026 in Höhe von 200.000 Euro** erhalten. Dies entspricht dem beim Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen beantragten Betrag.
- Die ausgeschriebene **Stelle Hausmeister/Gerätewart Feuerwehr konnte erfolgreich zum 1.3.2026 besetzt** werden. Der neue Mitarbeiter bringt umfangreiche Erfahrungen aus dem handwerklichen Bereich und auch aus dem Bereich Feuerwehr mit.
- Die **Gemeinde Stegen** ist - wie bereits berichtet - seit zwei Wochen **auf Instagram**. Hier sind Informationen zu Aktuellem in der Gemeinde abrufbar. Bürgerinnen und Bürger sollen an dem Gemeindeleben und am Rathausleben teilhaben.

Beraten und beschlossen wurde die

- die **Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für den Neubau des Kindergartens Nadelhof**. Architekt Jesaias Kobelt vom Architekturbüro Ruch & Partner aus Bad Krozingen stellte die Planung wie auch die Berechnung (ca. 4.4 Mio. €) vor. Aufgrund der vorausgegangenen Bauausschusssitzung wurden Kosteneinsparungspotentiale ermittelt. Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung Einsparungen in Höhe von 87.400 € und genehmigte die Planung.
- über die Teilnahme der Gemeinde Stegen beim **Ausbau der E-Auto-Ladeinfrastruktur** im Rahmen des interkommunalen Ladeinfrastruktur-Poolings des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. Jooris Preiser von der Beratungsstelle endura kommunal GmbH aus Freiburg erläuterte das Konzept. Ca. 5.100 € stellt der Gemeinderat für diese Beratungsleistungen zur Verfügung.
- Geschäftsführer Julian Semet berichtete über **Neues vom Verein Tourismus Dreisamtal**. Die neue zeigmal-App mit 20 Stationen in Stegen stand im Mittelpunkt seines Vortrages. Wir verweisen auf die Titelseite dieser Ausgabe.
- Angenommen wurde vom Gemeinderat eine **Sachspende in Form von 2 Gemälden**, die nun im Clubraum der Kageneckhalle hängen.
- Informiert wurde der Gemeinderat über den Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg mit der Beschreibung der **Wasserversorgung in Stegen**. Auch angesichts des Klimawandels und der damit verbundenen zunehmenden Trockenheit ist die Wasserversorgung aus heutiger Sicht der Planer bis zum Jahre 2050 gesichert.

- Beraten und beschlossen wurde über die Auftragsvergabe zur Begleitung des Verhandlungsverfahrens nach § 17 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) für die Generalplanerleistungen sowie über die Einleitung des Verfahrens und Auswahl eines Architekturbüros durch das Vergabegremium für den **Neubau des Kindergartens Nadelhof**. Gebildet wurde zudem das Vergabegremium. Neben der Bürgermeisterin und Bauamtsleiter Jannik Schuler sind dies die Gemeinderäte Pit Müller und Martin Rombach.
- Die Gemeinde Stegen ist dem **Klimapakt Baden-Württemberg** beigetreten. Dieser Beitritt ist Voraussetzung für etwaige künftige Zuschüsse.